



Stadt Ebersbach
an der Fils

Beschlussvorlage

2023/045

Aktenzeichen: 736500020000	Anlagen:
Amt: Fachbereich Bauen und Umwelt Sachbearbeitung: Dorn, Dietmar	Datum: 21.03.2023

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Beratungsart
Gemeinderat	18.04.2023	öffentlich

Beschluss
Ja / Enth. / Nein
/ /

Bearbeitungshinweise:

(x) Gesetzliche Pflichtaufgabe gemäß § 2 Abs. 2 Gemeindeordnung

() Mit Einwohnerbeteiligungsverfahren

Tagesordnungspunkt:

Neubau Kinderhaus II Stadtmitte
- Vergabe der Trockenbauarbeiten

Beschlussantrag:

Die Arbeiten der Trockenbauarbeiten für den Neubau Kinderhaus II Stadtmitte werden auf Grundlage des Angebotes vom 07.03.2023, abschließend mit 133.773,97 € (brutto) an die Firma Schmitt-Saniert, 74219 Möckmühl vergeben.

Sach- und Rechtslage, Begründung und Alternativen:

Für den Neubau des Kinderhaus II Stadtmitte wurden die Trockenbauarbeiten auf Grundlage der VOB öffentlich ausgeschrieben.

Es wurden 12 Leistungsverzeichnisse angefordert. Zur Submission lagen 8 Angebote vor. Die fachtechnische und rechnerische Prüfung brachte folgendes Ergebnis:

Nr.	Name des Bieters	Brutto-Angebotssumme	%
1	Schmitt-Saniert, 74219 Möckmühl	133.773,97 €	100,00
2	Bieter 2	151.978,84 €	113,61
3	Bieter 3	156.341,41 €	116,87
4	Bieter 4	178.052,56 €	133,10
5	Bieter 5	182.598,74 €	136,50
6	Bieter 6	189.926,98 €	141,98
7	Bieter 7	228.308,05 €	170,67
8	Bieter 8	239.266,64 €	178,86

Für die ausgeschriebenen Arbeiten sind in der Kostenberechnung des Architekten vom 29.04.2021 brutto 223.400,-- € enthalten. Das Submissionsergebnis liegt somit ca. 40,06 % unter der Kostenberechnung.

Durch das Architekturbüro eingeholte Referenzen bescheinigen der Fa. Schmitt-Saniert die entsprechende Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit. Das Unternehmen ist in der Lage, die ausgeschriebenen Arbeiten fach- und fristgerecht auszuführen. Es wird deshalb empfohlen, der Firma Schmitt-Saniert den Auftrag zu erteilen.

Finanzen und Leitbildkonformität:

Investitionsnummer: 736500020000 78710000		
	Erträge in €	Aufwendungen in €
einmalig	bis zu 1.006.500,-- (Fachförderung) bis zu 600.000,-- (Ausgleichstock) bis zu 499.800,-- (BAFA)	9.200.000,--
jährlich	-	-

Für die Maßnahme sind im Investitionsplan 2023 insgesamt brutto 9.200.000,-- € angesetzt. Die Kostenfortschreibung des Gesamtprojektes liegt nach der aktuellen Kostenprognose (DrS 2023/032: Projektbericht 1/2023) bei ca. 9.000.000,-- €. Der Baukostenindex hat sich seit der Kostenberechnung des Architekten (1. Quartal 2021) mittlerweile aktuell (4. Quartal 2022) um 33,8 % erhöht.

Kernthemen des Leitbildes sind (bezogen auf die Vergabe) nicht berührt.

Anhörung / Beteiligung:

() Anhörung Ortschaftsrat gem. § 70 Gemeindeordnung

(x) Anhörung Fachämter und andere Stellen

Eberhard Keller
Bürgermeister

Dietmar Dorn.
Stellv. Fachbereichsleiter
Bauen und Umwelt